

PROSERV!CE-Fachtagung "auf Schalke"

Am 18. März 2010 fand die dritte Fachtagung der **PROSERV!CE** erneut vor einer beeindruckenden Kulisse statt. Veranstaltungsort war die Gelsenkirchener Veltins-Arena, für Fußball-Fans kurz „auf Schalke“.

Was war das Ziel der Fachtagung? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten in einer kompakten Veranstaltung und in angenehmer Atmosphäre Informationen zu Dienstleistungen, Services und Outsourcing erhalten. Wie ist die Entwicklung, was ist machbar, was nicht? Im Fokus stand ebenso der Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu Themen, die die Gäste - Fach- und Führungskräfte aus der Finanzwelt - in der Praxis betreffen.

„Outsourcing 2.0“

Was erwartet die Dienstleister und Mandanten in den kommenden Jahren, wenn es um „Outsourcing“ geht? Die Zukunft heißt „Outsourcing 2.0“, auch „Next Generation Outsourcing“ genannt. In seinem Vortrag stellte **PROSERV!CE**-Geschäftsführer Sascha Girth dar, wie es derzeit um die Auslagerung von Dienstleistungen bestellt ist. Die Finanzkrise hat auch im Dienstleistungssektor ihre Spuren hinterlassen! Ein Grund mehr, die Prozesse zu prüfen: Bis zu welchem Punkt ist es sinnvoll, Leistungen inhouse zu erbringen und wann ist es effizienter, diese Aufgaben an Spezialisten abzugeben?

Hintergrund des „neuen“ Outsourcings ist der Gedanke: Soviel Individualität wie nötig und soviel Standardisierung wie möglich. Girth machte an dieser Stelle zudem auf das enorme Potenzial aufmerksam: Die meisten Unternehmen haben sich bereits gedanklich oder faktisch mit dem Thema "Outsourcing" beschäftigt. Doch lediglich drei Prozent haben ihre Outsourcing-Möglichkeiten heute voll ausgeschöpft. Absehbar ist eine Entwicklung von den reinen Kosteneinsparungsprogrammen der Vergangenheit hin zu einer strategischen Annäherung unter Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette.

Komplettservice durch Kooperationen

Ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Unternehmen, um den Mandanten nicht nur ein Produkt, eine einzelne Leistung, sondern ein ganzes „Rundum-sorglos-Paket“ bieten zu können... ist so etwas in der Praxis wirklich möglich? Ja, ist es. Die **PROSERV!CE** hat gemeinsam mit der Bechtle IT-Systemhaus GmbH und der Triumph Adler Corporate Consulting GmbH ein Full Service-SB-Geräte-Konzept entwickelt, das den Kreditinstituten Hersteller unabhängige Lösungen bietet. In einem Gemeinschaftsvortrag stellten die Projektverantwortlichen dieses Konzept und die Vision weiter gehender maßgeschneiderter Lösungen vor: Es wird künftig möglich sein, mit maximaler Flexibilität auf die Anforderung der Mandanten zu reagieren. Das bedeutet Einsatz des optimalen Geräts am optimalen Standort. Und ändern sich Bedingungen oder Anforderungen, so ist eine Geräteanpassung problemlos möglich.

Sicher entscheiden - Dr. Markus Merk zeigt, wie

Schiedsrichter treffen Entscheidungen im Bruchteil von Sekunden. Ob im Fußballstadion oder in der Wirtschaft: Die beste Entscheidung ist eine sichere Entscheidung. In seinem praxisnahen Vortrag vermittelte Weltschiedsrichter Dr. Markus Merk mehr über die Entwicklung zum Live-Entscheider und über die Kausalkette der Entscheidungen. Ein Vortrag mit Bezügen und Denkanstößen für alle, die Entscheidungen zu treffen haben und andere zu Entscheidungen führen wollen.

Interaktiv: die Workshops

Am Nachmittag ging es in insgesamt vier Workshops von der Theorie in die Praxis. Die „Poststellenoptimierung“ vermittelte einen Blick in die digitale Zukunft der Posteingangsbearbeitung. „**PROREG!O** - das regionale Standortkonzept in der Praxis“ zeigte den Aufbau von **PROSERV!CE**-Standorten beim Mandanten vor Ort. Die Referenten des Workshops „Sachkostenmanagement - Lieferantenverträge digital steuern“ stellten neue Anwendungsmöglichkeiten des digitalen Rechnungsservices **PROFI** vor. Und das „Moderne Beschaffungsmanagement“ behandelte die Möglichkeiten der elektronische Ausschreibungen, Qualität, Quantität, Consulting sowie die Logistik hinter der Beschaffung.

